



Gotha bekommt ein eigenes Weinfest

Description

[Peter Riecke](#)

[29.05.2023, 21:49](#) | [Lesedauer: 2 Minuten](#)

GOTHA. Musik, Tanz, Wein und Leckereien finden am 9. und 10. Juni auf dem Buttermarkt in Gotha statt.

Am 9. Juni, einem Freitag, wird um 16 Uhr auf dem Buttermarkt das erste Gothaer Weinfest eröffnet, das singulär steht, also nicht nur Bestandteil eines anderen Festes ist. Vor wenigen Tagen trafen sich dazu viele der Organisatoren und Beteiligten am „Friedenskuss-Thron“, der in der Mitte des Marktes steht, um letzte Absprachen zum Verteilen der Sitzplätze, Tische und Bänke und zum Ablauf zu treffen. Rund 500 Sitzplätze werde es zusätzlich geben, sagt Andrea Fanselau-Steffen, die sich gemeinsam mit anderen um die Popularisierung des Festes kümmert. Gemeinsam mit den Plätzen der Gastronomen am Buttermarkt können dann 1000 Menschen am 9. und 10. Juni dort sitzen. Der von attraktiver historischer Bausubstanz umstandene Markt gilt manchem als der schönste der Stadt.

Nach der Eröffnung durch Gothas Bürgermeister Ulf Zillmann (CDU), Mitglieder des Vorstandes des Gewerbevereins und der Kreissparkasse beginnt das Programm mit Live-Musik von Robin Hofmann. Es folgt Matthias Schauf. Er spielt bis 23 Uhr.

Am Samstag, dem 10. Juni beginnt das Weinfest mit einem Frühschoppen, den DJ Christian aus Bufeleben musikalisch begleitet. Nach ihm spielen und singen Josefin Langner und Bastian Coburger. Ab 16 Uhr ist der Multi-Instrumentalist Uwe Sauer alias „Lieder-Willi“ am Mikrofon, ab 18.30 Uhr bis 23 Uhr spielt Robby Scheidt.

Vielfältig ist auch das Angebot an Wein und Speisen. Jeder Gastronom bietet seine Weine an, zuzüglich hat Janine Luhn von der Weinbar am Buttermarkt drei Winzer eingeladen, weitere Weine zu präsentieren. Stefan Skoberla vom Irish Pub S'limerick hat Flammkuchen, aus dem „Alpha-Omega“, dem griechischen Spezialitätengeschäft am Hauptmarkt kommt Souvlaki. Heiko Günther mit seinem „Tiroler Bauernstandl“ bietet unter anderem Käse an.

Neben dem Engagement der Händler und Gastronomen im Umfeld des Buttermarktes sind es die Kreissparkasse Gotha, die Stadtverwaltung, das Citymanagement, die „Kultourstadt Gotha GmbH“, „Oscar am Freitag“ und selbstverständlich der Gewerbeverein selbst, ohne die das Fest nicht möglich

wäre, unterstreicht dessen Vorsitzender Andreas Dötsch. So half die Sparkasse finanziell, die Kultourstadt mit Handzetteln und Plakaten. Einige Künstler verzichteten auf die sonst übliche Gage.

Werde es gut angenommen, soll es das Fest künftig jedes Jahr geben, sagt Andrea Fanselau-Steffen.

- **Weitere Informationen im Netz unter:** gothaer-weinfest.de.

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein

Date

30.12.2024

Date Created

29.05.2023

Author

adoetsch